



WASSERTEST-ERGEBNISSE

(1) *Aquariendaten*

Größe

Wasserwechsel

Besatz

.....

.....

.....

Dekoration/Bepflanzung

.....

(2) *Testergebnisse*

	Ist	Soll (Gesellschafts-aquarium)
PH-Wert		6,0-7,5
Gesamthärte °dGH		4 - 15
Karbonathärte °KH		2 - 10
Nitrit NO2 in mg/l		0
Nitrat NO3 in mg/l		< 25

(3) *Legende*

Alle Werte im Aquarium sollten denen in der Heimat der Pfleglinge möglichst nahe kommen, daher vor dem Kauf neuer Fische bitte genau informieren!

Säuregrad (pH-Wert)

Maß für den Gehalt an Säuren und Laugen, abhängig von der Karbonathärte und dem Kohlendioxidgehalt (wichtiger Pflanzendünger!). Extreme Werte sowie plötzliche Änderungen werden von Fischen schlecht vertragen.

Gesamthärte °dGH

Wird durch den Gehalt an Magnesium- und Kalziumsalzen bestimmt, die wichtige Spurenelemente für die Fische sind.

Karbonathärte °KH

Summe des im Wasser gelösten Bicarbonats, stabilisiert den pH-Wert, sinkt bei Belüftung -> Säuresturzgefahr.

Nitrit NO2

Giftiges Stoffwechsel-Zwischenprodukt, das in einem gesunden Milieu von Bakterien im u.a. Filter und im Bodengrund zum ungefährlicheren Nitrat verarbeitet wird (sollte unter 0,1 mg/l liegen).

Nitrat NO3

Beim Abbau organischer Abfallstoffe entstehende Salze, auch wichtiger Pflanzendünger (bis 10 mg/l optimale Werte), in ländlichen Gegenden leider oft schon im Leitungswasser vorhanden. Höhere Konzentrationen sind giftig, ab 50 mg/l dringend senken.

Sauerstoff O2

Fische und schadstoffabbauende Bakterien veratmen ihn, Pflanzen produzieren ihn tagsüber. Bei gutem Pflanzenwachstum ist er immer ausreichend vorhanden, bei 25°C sollten es 7-8 mg/l nachmittags sein.

Phosphat PO4

U.a. Schadstoffabbauprodukt, fördert das Algenwachstum, Werte von über 1 mg/l im Süßwasser-Aquarium weisen z.B. auf zu reichliche Fütterung, Überbesatz, ungeeigneten oder zu viel Pflanzendünger, zu seltene Wasserwechsel hin.

Überreicht am

